

Herscheider Frühjahrsmarkt: Neuauflage trotz Winter-Wetter

Herscheid - Seit Herbst 2018 liefen die Vorbereitungen und nun war es endlich soweit: Mit dem Frühjahrsmarkt kehrte nach jahrelanger Pause eine echte Traditionsveranstaltung in das Herscheider Gemeindegebiet zurück.

„Dafür wurde viel ehrenamtliches Engagement benötigt. Unser Dank gilt allen Mitgliedern des Organisationsteams“, machte Markus Gumprich als Vorsitzender des heimischen Marketingvereins auf die vielen unermüdlichen Helfer aufmerksam und bedankte sich besonders bei der Gemeinde Herscheid sowie der Sparkasse für deren Unterstützung.

Trotz der frostigen Temperaturen, die eher an einen Weihnachtsmarkt erinnerten, hatten sich schon zur Mittagszeit zahlreiche Herscheider auf dem weitläufigen Gelände eingefunden. Selbst die mehrfach aufkommenden Regenschauer schreckten nicht ab und so herrschte zum Teil dichtes Gewimmel auf dem Markt. Nach der wetterbedingten Absage des Freiluft-Kinos – was sich angesichts von Schneefall am Samstagabend als absolut sinnvoll erwies – erlebte das neue Dorfzentrum der Ebbegemeinde seine Premierenveranstaltung.

Bevor Bürgermeister Uwe Schmalenbach das bunte Treiben mit dem Fassanstich offiziell eröffnete, ging er auf die Veränderungen rund um den Alten Schulplatz ein: „Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Hiermit weihen wir den neuen Ortskern ein, der in Zukunft unsere Visitenkarte mit vielfältigen Funktionen darstellt.“

Die Fläche könne großflächig genutzt werden und „von Tristesse“ gebe es keine Spur mehr. Das Gemeindeoberhaupt betonte, dass die 350 000 Euro im neuen „Aushängeschild“ vor Ort gut angelegt seien. „Auch im 21. Jahrhundert, in dem viel online stattfindet, sind reale Treffpunkte gefragt. Nach den Dorfwiesen konnten wir jetzt das zweite Großprojekt realisieren“, unterstrich Schmalenbach, der dabei ebenso auf den GWU-Neubau sowie die Umgestaltung der Straße „Neuer Weg“ verwies.

Um kurz vor zwölf schritt der Herscheider Verwaltungschef dann zur Tat und sorgte mit wenigen Schlägen auf den Zapfhahn dafür, dass der kühle Gerstensaft rasch in die Gläser fließen konnte. Mit Freibier für die Gäste vor der Bühne begann der Frühschoppen, bei dem der Feuerwehr-Musikzug zünftige Klänge „servierte“.

Anschließend übernahm die Lüdenscheider Gruppe „Swing Partners“ das Zepter und bot ebenfalls ein stimmungsvolles Angebot an Liedern. Auf dem neuen „Alten Schulplatz“ hatten sich die Verpflegungsstände niedergelassen. Von Quiche und Reibekuchen über Suppen und Schnitzel bis hin zu gebratenen Champignons reichte das kulinarische Angebot. Eindecken konnten sich die Markt-Besucher zudem mit Käse- und Wurstspezialitäten, Honig, Kräutern, Likören und vielen weiteren selbsthergestellten Produkten.

Wer zwischen Bummeln und Kaufen eine kleine Verschnaufpause brauchte oder einfach nur Schutz vor dem Wetter suchte, konnte es sich auf den überdachten Sitzplätzen gemütlich machen.

Insgesamt 46 Standbetreiber waren mit von der Partie, wobei vor allem für Kinder eine Menge geboten wurde. Die Hauptattraktion dürfte zweifellos der Sky-Cage gewesen sein, bei dem es sich an diesem Tag um „das höchste Objekt in Herscheid“ mit idealer Aussicht handelte, wie Lüdenscheids Sparkassen-Vorstand Markus Hacke im Namen des Sponsors die Gondel beschrieb.

Großer Beliebtheit erfreute sich aber auch die Wasserlaufrolle, welche die DLRG-Ortsgruppe dank einer Kooperation mit der Tauchschule Halver im Einsatz hatte. Die Fliegergruppe stellte ein Segelflugzeug aus, in dem alle Interessierten sogar im Cockpit Platz nehmen durften.

Spaß garantierten Kinderkarussell und Hüpfburg. Zum Rahmenprogramm gehörte auch ein Stelzenmann, der Luftballons modellierte. Und selbst Feuerwehrfans kamen voll auf ihre Kosten, da die Herscheider Löschgruppe ihre Fahrzeuge samt Ausrüstung vorführte. Planwagenfahrten der Märkischen Schlepperfreunde, sportliche Mitmachaktionen sowie Infostände von mehreren heimischen Verein und Firmen rundeten das überaus kunterbunte Angebot ab.